

SABINE DYCK

Wagner im Orient

Vor vierzig Jahren durchquerten die Beduinen auf ihren Kamelen die Wüste und bestritten ihr karges Leben in einfachen Zelten. Heute - vier Jahrzehnte später - wachsen gewaltige Monumente aus dem Boden, Glasfassaden verspiegeln die Städte und Luxuskarossen beherrschen das Stadtbild. Die Moderne hat Einzug gehalten in den Ländern am Golf. Umso erstaunlicher erscheint die Vorliebe der Wüstensöhne für den deutschen Komponisten Richard Wagner. Wir dürfen nicht vergessen, dass Wagner in erster Linie Romantiker war. Seine musikalischen Werke basieren auf den Pfeilern der Liebe, des Heldentums, der Religion – Werte, die gerade in der arabischen Welt einen besonderen Platz einnehmen.

*copyright: Sabine Dyck, *1970 in Kaiserslautern, Journalistin, nach einem dreijährigen Aufenthalt in Abu Dhabi lebt sie nun wieder in der Nähe von Köln. Veröffentlichungen für deutsch- und englischsprachige Magazine in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Seit 2009 „Intercultural Coach for the Middle East“.*